



Grundschule Heidenau

Schul-ABC



Grundschule Heidenau

Am Sportplatz 10

21258 Heidenau

☎ 04182 / 4113

E-Mail-Adresse: verwaltung@gs-heidenau.schulserver.de

Heidenau im Mai 2020

Liebe Eltern,

wir möchten Sie und Ihr Kind recht herzlich an unserer Schule willkommen heißen.

Mit diesem Schul-ABC möchten wir Ihnen unsere Schule vorstellen, erste Fragen beantworten und Ihnen einen Einblick in unser Schulleben und Schulprogramm geben.

Es ist uns wichtig, dass Ihr Kind und auch Sie sich bei uns wohl fühlen, damit wir alle gemeinsam in den nächsten vier Jahren gut zusammenarbeiten können.

Das Kollegium der Grundschule Heidenau

Adventskreis

In der Adventszeit treffen sich alle Klassen in einem großen Sitzkreis in der Halle. Es werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und Gedichte u. a. vorgetragen.

AG Angebot

Zurzeit finden an mehreren Tagen pro Woche in der 6. Stunde für die 3. und 4. Klassen Arbeitsgemeinschaften statt. Die SchülerInnen wählen ihre AG selbst aus. Die AGs werden in jedem Schuljahr neu festgelegt.

Eine AG ist verpflichtend.

Anmeldeverfahren für künftige 1. Klassen – Sprachfeststellung vor der Einschulung

Im Mai des Vorjahres der Einschulung wird das Kind formal angemeldet und auf die Beherrschung der deutschen Sprache hin überprüft. Die Eltern aller schulpflichtigen Kinder werden zu einem Informationsabend eingeladen.

Nach Erledigung der Anmeldeformalitäten überprüfen Lehrerinnen des Kollegiums nach einem vorgegebenen Verfahren die Beherrschung der deutschen Sprache.

Dabei wird nur die Kommunikationsfähigkeit getestet. Grammatikfehler, Sprachfehler, reduzierter Wortschatz spielen dabei keine Rolle. Dies gilt sowohl für deutsche wie auch für nichtdeutsche Kinder. Sollte sich herausstellen, dass das Kind die deutsche Sprache in dem oben genannten Sinn nicht ausreichend beherrscht um erfolgreich im 1. Schuljahr mitzuarbeiten, werden die Eltern verpflichtet, ihr Kind ab Beginn des nächsten Schuljahrs an einer Sprachfördermaßnahme vor der Einschulung teilnehmen zu lassen.

Im Frühjahr des Einschulungsjahres findet ein zweiter verpflichtender Termin für die neuen Schulanfänger statt. Das Gesundheitsamt Winsen führt an unserer Schule die schulärztliche Untersuchung durch.

Außerdem kommen die Kinder zu einem kurzen „Kennenlerngespräch“, welches in der Regel von zwei Lehrkräften durchgeführt wird.

Antolin

Antolin ist ein Programm zur Leseförderung für Kinder. Die Kinder wählen selbstständig Bücher aus, die sie gerne lesen möchten. Nach dem Lesen beantworten sie Quiz-Fragen zu dem jeweiligen Buch. Unsere Schule hat die Lizenz für Antolin erworben, so dass jeder Schüler sein eigenes Kennwort hat und Antolin auch im Rahmen des Deutschunterrichts zu Hause bearbeiten kann.

Ausflüge

werden in der Regel ergänzend zum Unterricht unternommen. In jeder Klasse wird individuell über Art und Weise der Ausflüge entschieden.

Ausleihe (s. Schulbücher)

Beschwerden von Eltern

Beschwerden sind gemäß rechtlicher Regelung an die Schulleitung zu richten. Dennoch sollten mögliche Konflikte im Rahmen eines fairen Umgangs miteinander zunächst mit der zuständigen Lehrkraft offen besprochen werden.

Betreuung der 1. und 2. Klassen (s. auch Nachmittagsbetreuung)

Die Betreuung der 1. Klasse findet jeden Tag von 12.00-12.45 Uhr statt, die 2. Klasse wird an drei Tagen betreut. Es werden Spiel- und Bastelmöglichkeiten angeboten. Wenn es das Wetter zulässt, werden die Angebote ins Freie auf das Schulgelände verlagert. Hausaufgaben werden in der Betreuung nicht angefertigt. Die Betreuungsstunde ist kostenfrei und wird von unseren pädagogischen Mitarbeiterinnen Frau Behling und Frau Schiller geleitet.

Beurlaubung

Kinder können aus familiären oder anderen Gründen vom Unterricht beurlaubt werden. Der Antrag dafür muss schriftlich, möglichst eine Woche vorher, in der Schule eingereicht werden. Beurlaubungen direkt vor bzw. nach den Ferien werden nur beim Vorliegen außergewöhnlicher Gründe von der Schulleitung genehmigt werden. Die Anträge dafür finden Sie auf unserer Schulhomepage.

Büro

Unser Büro ist in der Regel an drei Vormittagen in der Woche besetzt. Unsere Schulsekretärin ist dort jeweils ab 08:00 Uhr zu erreichen. Die Schulleitung steht nach vorheriger Terminabsprache auch für längere Gespräche zu anderen Zeiten in der Grundschule zur Verfügung.

Computer

haben ihren festen Platz auch im Unterricht der Grundschule. Deshalb haben wir einen großzügigen

Computerraum mit z. Zt. 20 Arbeitsplätzen und 20 iPads. Diese werden für unterrichtliche Zwecke (Lernprogramme und Diagnostik), im Förderunterricht sowie in Arbeitsgemeinschaften genutzt.

Zudem nutzen wird das Kommunikationstool IServ.

Dienstbesprechungen

finden einmal wöchentlich im Anschluss an die 5. Stunde statt.

Einschulung

Die Einschulungsfeier findet nach den Sommerferien, wie in Niedersachsen üblich, immer am 3. Tag nach Unterrichtsbeginn statt. Die SchülerInnen haben die Möglichkeit, mit ihren Angehörigen am Einschulungsgottesdienst in der Heidenauer Kirche teilzunehmen. Im Anschluss daran findet in der Pausenhalle die Begrüßungs-feier für die neuen SchülerInnen statt, bei der SchülerInnen höherer Klassen z. B. Lieder singen. Danach führen die Patenkinder aus der 4. Klasse die neuen Erstklässler zum Klassenraum, wo die 1. Schulstunde stattfindet. Eltern und Gäste haben während dieser Zeit Gelegenheit, sich am Kuchenbüfett zu bedienen und sich auszutauschen.

Einzugsgebiet

Das Einzugsgebiet unserer Schule erstreckt sich über die Ortschaften Heidenau, Kallmoor, Hollinde und Birkenbüschen. Für die SchülerInnen aus den drei zuletzt genannten Ortschaften gibt es eine Schülerbeförderung (z.Zt. per Taxi).

Elternabende

Der/die Vorsitzende der Klassenelternschaft lädt die Klassenelternschaft ca. zweimal im Jahr zu einem Elternabend ein. An diesem Abend werden die grundsätzlichen Dinge des Unterrichts besprochen (Unterrichtsplanung, Leistungsbeurteilung, Klassenfahrten usw.). Eltern, die nicht teilnehmen konnten, sollen sich über Inhalte und getroffene Vereinbarungen informieren.

Elternaktivitäten

Eltern können sich vielfach betätigen: Schulfrühstück, Büchereidienst, AG-Angebot, Cafeteria bei Schulveranstaltungen und Einschulung, Mithilfe bei Schulfesten, Begleitung bei größeren Ausflügen oder als "Spezialisten" bei bestimmten Unterrichtsthemen. Weitere Betätigungsfelder bieten die Elternvertretung, der Schulelternrat und der Förderverein.

Elternsprechtage

Klassenlehrersprechtage für Eltern finden im November und Fachlehrersprechtage im Februar statt.

In Jahrgang 4 finden zwei Beratungsgespräche mit den Eltern statt. Hier wird mit den Erziehungsberechtigten über die weitere Schullaufbahn ihres Kindes beraten.

Elternstammtisch

Stammtische sind nichtformelle Treffen von Eltern und ggf. Lehrkräften; sie finden nach klasseninterner Absprache statt.

Entschuldigungen bei Krankheit

Bitte melden Sie Ihr Kind bis 7.55 Uhr telefonisch bei der Schule ab (gern auch auf dem Anrufbeantworter) oder schreiben Sie rechtzeitig eine E-Mail an die Klassenlehrerin. Bei länger andauernder Krankheit bitten wir Sie eine schriftliche Entschuldigung einzureichen.

Erste Hilfe

Alle 2 Jahre nimmt das Kollegium an einer Erste-Hilfe-Schulung teil, um bei Unfällen richtig reagieren zu können.

Fachkonferenzen

Für eine fundierte Planung und Absprache in den verschiedenen Unterrichtsfächern treffen sich Fachkollegen und gewählte Vertreter des Schulelternrats. Außerdem finden Fachkonferenzen auf Samtgemeindeebene statt, in denen sich die Fachlehrer aller Schulen (GS, HS, RS, Gym) treffen.

Fasching

Jedes Jahr wird meist am Rosenmontag Fasching gefeiert, zunächst in der eigenen Klasse. Nach dem gemeinsamen Frühstücksbüfett gibt es klassenübergreifende Angebote.

Ferien

Ferientermine ändern sich jährlich und werden in Kalendern (www.schulferien.org) bekanntgegeben.

Förderunterricht

Fördern und fordern sind Bestandteile des Regelunterrichts. Zusätzlich gibt es an unserer Schule den Frühförderunterricht.

Förderverein

Im Förderverein haben sich in erster Linie Eltern, aber auch Lehrer und externe Freunde der Schule zusammengefunden, um die Schule finanziell zu unterstützen. Viele Anschaffungen, Veranstaltungen und Projekte wären ohne diese Hilfe nicht möglich.

Frühstück in der Klasse

Unsere tägliche Frühstückspause findet im Klassenraum vor Beginn der zweiten Schulstunde statt. Die Eltern geben den Kindern (tägl.) eine „gesunde Grundlage“ (Getränke nicht vergessen) mit.

Frühstück in der Pausenhalle

Alle zwei Wochen organisieren Eltern ein Schulfrühstück für alle Kinder und Lehrer. Es gibt ein reichhaltiges abwechslungsreiches Büfett, z. B. belegte Brötchen, Snacks und Milchgetränke vom Hof Dallmann aus Dohren. Obst und Gemüse sind aufgrund der Unterstützung des Fördervereins kostenfrei.

Helfende Eltern sind jederzeit willkommen und wenden sich bitte an die zuständigen „Frühstücksmütter“. Das Schulfrühstück kann nur durchgeführt werden, wenn sich genügend Eltern zur Mithilfe bereit erklären. Ansprechpartner sind die KlassenlehrerInnen.

Fundsachen

Aufgefundene Kleidungsstücke, Turnschuhe usw. werden in unserer Fundkiste gesammelt. Wertgegenstände, Brillen usw. werden im Lehrerzimmer aufbewahrt. Jeweils zu den Ferien werden länger nicht abgeholte Fundstücke in die Altkleidersammlung gegeben!

Geburtstage

Die Geburtstage der Kinder werden in den Klassen individuell gefeiert. Manche Kinder bringen eine Kleinigkeit (meistens Süßigkeiten) für die Mitschüler mit.

Gesamtkonferenz

Die Gesamtkonferenz (GK) setzt sich zusammen aus allen Lehrkräften sowie vier gewählten Vertretern des Schulleiternrats und dem Vertreter der Samtgemeinde. Dort gefasste Beschlüsse sind für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft verbindlich. Die Gesamtkonferenz beschäftigt sich mit pädagogischen Fragen, dem Schulprogramm und vielen schulinternen Angelegenheiten.

Handy

Mobiltelefone sind für Kinder an unserer Schule grundsätzlich verboten! Für Notfälle steht das Schultelefon zur Verfügung.

Hausaufgaben

Sie unterstützen das Lernen unserer SchülerInnen durch Übung und Anwendung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Wir geben den

Kindern regelmäßig von Montag bis Donnerstag Hausaufgaben auf. Bitte helfen Sie Ihrem Kind dabei, an die Anfertigung der Hausaufgaben zu denken. Die Schüler schreiben die Hausaufgaben in unser schulinternes Hausaufgabenheft.

Hausmeister

Der Hausmeister unserer Schule heißt Herr Prehn. Er steht nur eingeschränkt zur Verfügung, da er auch für andere Einrichtungen (z.B. Kindergarten) zuständig ist.

Hausschuhe

Alle Kinder unserer Schule tragen im Schulgebäude Hausschuhe, um eine unnötige Verschmutzung der Fußböden zu vermeiden. Bitte kennzeichnen Sie diese mit dem Namen Ihres Kindes (s. „Kennzeichnung“).

Hitzefrei

Im Rahmen der verlässlichen Arbeit der Grundschulen gibt es kein Hitzefrei mehr, da eine tägliche verlässliche Unterrichtszeit gewährleistet werden muss.

Jahreszeitenkreis

Zu diesem Anlass treffen sich alle Schüler und Lehrer in der Pausenhalle. Ein buntes Programm aus Liedern, Gedichten, Tänzen..., die im Unterricht entstanden sind, findet auf der Bühne Anerkennung und Applaus.

Kennzeichnung

Bitte kennzeichnen Sie alle Schulmaterialien (Federtasche, Stifte, Schere, Hefte, Klebestift,

Farbkasten, Turnbeutel, Hausschuhe, Jacken, ...). So kann Verlorengegangenes oder Vertauschtes besser zugeordnet werden.

Kissenkino

Einmal im Schuljahr findet das „Kissenkino“ - organisiert vom Förderverein - für die ersten Klassen statt. Eine Einladung erfolgt rechtzeitig.

Klassenarbeiten

In den Klassen 1 und 2 finden kleinere Lernstandsüberprüfungen statt. In den Klassen 3 und 4 gibt es zensierte Klassenarbeiten. Anzahl und Art der Überprüfungen werden auf den Fachkonferenzen festgelegt und auf den Elternabenden bekannt gegeben.

Klassenfahrten

Die Durchführung mehrtägiger Klassenfahrten ist möglich und liegt im Ermessen der Lehrkräfte. In der Regel finden diese zu Beginn der vierten Klasse statt.

Klassenlehrer

Die Klassenlehrerin führt die Klassengeschäfte und sollte erster Ansprechpartner bei Fragen und Problemen sein. Neben den Elternsprechtagen können weitere Gesprächstermine, z.B. während der individuellen Lehrersprechzeiten (siehe Aushang), vereinbart werden.

Klassenkonferenzen

können jederzeit einberufen werden. Teilnehmer sind die gewählten Vertreter der Klassenelternschaft, alle in

der Klasse unterrichtenden Kollegen und die Schulleitung. Klassenkonferenzen beschäftigen sich mit Problemen der Klasse bzw. einzelner Schüler. Hier wird auch über Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen beraten und entschieden. Jeweils etwa zehn Tage vor der Zeugniserteilung bildet dieses Gremium die Zeugniskonferenz.

Laufabzeichen

wird im Sportunterricht abgelegt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, diese Laufleistung beim alljährlichen „Sponsorenlauf“ (siehe Sport- und Spielfeste) abzulegen.

Läuse

Sollten Sie bei Ihrem Kind einen Läusebefall feststellen, melden Sie dies bitte umgehend der Schule. Nach erfolgreicher pharmazeutischer Behandlung darf Ihr Kind wieder am Unterricht teilnehmen. Alle Eltern werden über den Läusebefall an der Schule informiert und sind dazu angehalten, den Kopf ihres Kindes zu untersuchen und den Befund umgehend mitzuteilen.

Lernmittelausleihe (s. Schulbücher)

Materialgeld

Die Gesamtkonferenz hat beschlossen, pro Schuljahr einen einmaligen Betrag von 12 € pro Schüler zu erheben. Davon werden Bastel- und Verbrauchsmaterialien angeschafft. Für die 3. und 4. Klasse beläuft sich der Beitrag auf 17 € (5 € Werk- und TG-Geld).

Mathematik - Wettbewerbe

Jährlich werden der Känguru-Wettbewerb und die Mathematik-Olympiade durchgeführt, an denen die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen freiwillig teilnehmen können.

Mobiler Dienst

Beratung und Unterstützung für Lehrer und Eltern liefert der Mobile Dienst der Landesschulbehörde in Lüneburg, wie z.B. bei Unterstützung für seh- und hörgeschädigte bzw. körperbehinderte Kinder. Bei Problemen im sozial-emotionalen Bereich kann ebenfalls der Mobile Dienst in Anspruch genommen werden.

Nachmittagsbetreuung

Montags bis donnerstags findet eine Nachmittagsbetreuung in der Zeit von 12.45 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Wer an einem oder mehreren Tagen daran teilnehmen möchte, muss sich selbst über die Samtgemeinde Tostedt für diese Betreuung anmelden. Anträge für die Nachmittagsbetreuung finden Sie auf unserer Schulhomepage. Diese Betreuung ist kostenpflichtig. Die Kinder essen dort Mittag und Hausaufgaben werden angefangen bzw. erledigt. Im Anschluss erfolgt Spiel und Spaß.

Öffnungszeiten (s. Schulöffnung)

Offene Unterrichtsformen

wie Freiarbeit, Tagesplanarbeit, Wochenplanarbeit und Werkstattunterricht werden an unserer Schule als eine

der vielen möglichen Unterrichtsformen verstanden und praktiziert.

Pausenregeln

Für das Verhalten in den Pausen gelten bestimmte Regeln um jedem Kind die angemessene Erholung zu ermöglichen. Diese Regeln sind schriftlich in der Schulordnung festgehalten und werden in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit den Kindern besprochen. Die Pausenregeln gelten auch für die Zeiten vor und nach dem Unterricht, wenn sich die Kinder noch auf dem Schulgelände aufhalten.

Pädagogische Mitarbeiter

werden für den Vertretungsunterricht und die Betreuung der 1. und 2. Klassen in der 5. Stunde eingesetzt.

Projekttag

Ein Projekttag vor der Adventszeit hat bei uns Tradition: Wir dekorieren unsere Schule weihnachtlich („Adventsbasteln“).

Projekttag finden in unterschiedlichen Formen, in der Regel klassenübergreifend, statt. Den Abschluss einer Projektzeit bildet oft ein buntes Präsentationsprogramm. Wer das Projektangebot erweitern möchte, ist herzlich eingeladen, an den Projekttagen teilzunehmen.

Regenpausen

werden durch die Klingel angezeigt. Die Kinder verbringen die Regenpause unter Aufsicht der unterrichtenden Lehrkraft im Klassenraum.

Schulärztliche Untersuchung

Eine schulärztliche Untersuchung findet vor der Einschulung statt. Dazu werden Eltern und Kinder schriftlich eingeladen. Während der Grundschulzeit werden die Kinder jährlich von der Schulzahnärztin untersucht.

Schulausfall (s. Unterrichtsausfall witterungsbedingt)

Schulbücher

Die Schule bietet ein Leihsystem für das Englischlehrwerk und die Tobi-Fibel an. Dafür findet eine Abfrage ca. 6 Wochen vor den Sommerferien statt. Die Teilnahme an der Ausleihe ist freiwillig, d.h. wer nicht ausleihen möchte, entscheidet sich, die Lehrbücher zeitgerecht selbst anzuschaffen. Das zur Ausleihe vorgesehene Lernmittel wird zum Schuljahresanfang an die Schüler und Schülerinnen ausgehändigt. Dies ist sofort von den Erziehungsberechtigten auf Beschädigungen oder andere Mängel zu überprüfen und falls vorhanden, in die ausgegebene Liste (Mängelliste) einzutragen.

Die Erziehungsberechtigten sowie die Schülerinnen und Schüler müssen darauf achten, dass das ausgeliehene Lernmittel pfleglich behandelt wird, weil das Buch für einen mehrmaligen Gebrauch bestimmt ist. Deswegen dürfen in dem Schulbuch auch keine Unterstreichungen, Markierungen oder Randbemerkungen angebracht werden. Bei der Rückgabe des Schulbuches am Ende des Jahres wird begutachtet, ob der Zustand des ausgeliehenen Buches gemäß seines Alters in Ordnung ist oder ob ein schadhaftes Buch zum Zeitwert von den Erziehungsberechtigten bezahlt und von der Schule durch ein neues Exemplar ersetzt werden muss.

Schülerbücherei

Die Schülerbücherei verfügt über ein breites Angebot für jedes Lesealter. Betreut wird die Bücherei von Eltern und Lehrern. Gemütliche Ecken laden zum Schmökern ein. Die Ausleihe findet immer mittwochs in der ersten großen Pause statt. Die Rückgabe der Bücher erfolgt über die Bücherkiste vor dem Lehrertrakt oder zum Ausleihtermin am Mittwoch. Nicht zurückgegebene Bücher müssen selbstverständlich ersetzt werden.

Schulelternrat (SER)

Der Schulelternrat setzt sich aus den Elternvertretern der Klassen zusammen. Diese werden zu Beginn des 1. und 3. Schuljahres jeweils für zwei Jahre gewählt. Gewählte Vertreter des Schulelternrats nehmen mit Stimmrecht an den Gesamt- und Fachkonferenzen und an den Schulvorstandssitzungen teil. Der Schulelternrat ist an vielen schulinternen Themen und Entscheidungen beteiligt, er organisiert in Absprache mit der Schulleitung z.B. den Termin mit einem Schulfotografen, Schulfeste, Die Schulelternräte sind bei der Samtgemeinde sowie beim Kreiselternrat vertreten. Die Mitarbeit der Eltern ist ein notwendiger Baustein zur Weiterentwicklung von Schule unter Berücksichtigung der Interessen der Kinder!

Schulhof

In der Pause können sich die Schüler auf einem abwechslungsreichen Schulhof austoben. Neben den fest installierten großen Spielgeräten können z.B. Tischtennisschläger und verschiedene Bälle über den Pausendienst (Vierklässler) ausgeliehen werden.

Schulkindergarten

Der Schulkindergarten (SKG) aller Grundschulen, der SKG Tostedt, besteht an der GS Tostedt, Poststr. 16. Schulpflichtige Kinder, die bei der Einschulung zurückgestellt werden, müssen den SKG besuchen. Der SKG und die Schülerbeförderung dorthin sind kostenlos.

Schulkleidung

Seit einigen Jahren haben wir eine Schulkleidung mit aufgesticktem Grundschule-Heidenau-Logo, die von vielen Kindern und Kollegen gerne getragen wird. Die Schulkleidung wird von der Firma Brands Fashion in Buchholz hergestellt. Informieren Sie sich gern unter www.brands-schulkleidung.com oder schauen Sie sich Musterexemplare bei uns in der Schule an. Die Bestellung erfolgt über das Internet oder in Form von Sammelbestellungen an der Schule. Die Schulkleidung kann von den Schülern ganz nach Belieben getragen werden, jeden Freitag ist bei uns „Schulkleidungstag“. Das Kaufen der Schulkleidung ist freiwillig.

Schullaufbahneempfehlung

Seit Abschaffung der Orientierungsstufe zum Schuljahr 2004/05 besuchen die Kinder nach dem 4. Schuljahr direkt eine weiterführende Schule. Die Grundschulen informieren und beraten die Eltern bei ihrer Entscheidung. Die Eltern entscheiden in eigener Verantwortung, an welcher weiterführenden Schule ihr Kind im 5. Schuljahr angemeldet wird. Die Schule informiert durch:

- Informationsabende
- Beratungsgespräche durch Klassenlehrerinnen vor den Halbjahreszeugnissen, ggf. Beratungsgespräche zum Schuljahresende.

Die Anmeldung erfolgt mit dem Halbjahreszeugnis.

Schulleitung

Frau Heins (Schulleiterin)

Schulöffnung

Die Schule ist montags bis freitags ab 7.45 Uhr geöffnet. Wir bitten darum, dass Kinder, die erst um 8.00 Uhr Unterrichtsbeginn haben, nicht vor 7.45 Uhr in die Schule kommen, da erst ab diesem Zeitpunkt die Frühaufsicht beginnt.

Schulprogramm

Das Schulprogramm beschreibt die Arbeit der Schule. Es stellt Entwicklungsschwerpunkte heraus, die praktisch umgesetzt und evaluiert werden. Dies geht mit einer Bearbeitung des Schulprogramms einher.

Schulpsychologischer Dienst

Dieser Dienst kann über die Schule bei der Landesschulbehörde - Regionalabteilung Lüneburg im Bedarfsfall in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, bei der Erziehungsberatungsstelle in Buchholz Hilfe zu finden.

Schulordnung

Unsere Schule soll ein ruhiger Ort sein, an dem sich alle wohlfühlen und lernen können. Das geht nicht ohne

gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung von Regeln. Diese Regeln haben wir schriftlich festgehalten und ausführlich mit den Kindern besprochen.

Schultaschengewicht

Kinder tragen gerne alles mit sich. Nicht selten sind die Schulranzen sehr schwer - Haltungsschäden können die Folge sein. Es lohnt sich daher, den Schulranzen täglich umzupacken und nur das mitzunehmen, was für den jeweiligen Unterricht gebraucht wird. Zudem haben die Schüler die Möglichkeit, Schulsachen, die für die Hausaufgaben nicht benötigt werden, im Klassenraum aufzubewahren.

Schulträger

Schulträger unserer Schule ist die Samtgemeinde Tostedt.

Schulvorstand

Im Schulvorstand wirken 4 Lehrer und 4 Erziehungsberechtigte zusammen, um die Arbeit der Schule mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung zu gestalten.

Schulweg

Der Schulweg sollte von den SchülerInnen **immer** zu Fuß zurückgelegt werden. Ab dem 3. Schuljahr ist dies nach bestandener Fahrradprüfung auch mit dem Fahrrad möglich.

Schulzahnarzt und zahnprophylaktischer Dienst

In der Regel wird jeder Schüler einmal im Jahr von der Schulzahnärztin untersucht und jede Klasse einmal jährlich vom zahnprophylaktischen Dienst des Gesundheitsamts geschult.

Schwimmunterricht

Für die 3. Klassen findet im Zeitraum von November bis Februar im Zusammenhang mit dem Sportunterricht statt.

Sicherheits- und Gewaltprävention

Um den uns anvertrauten Schülern die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten und sie vor Gewalt zu schützen, haben wir ein Präventionskonzept entwickelt. Hierzu gehören bestehende Projekte wie die Präventionspuppenbühne der Polizei, Besuche einer Polizistin im Unterricht, „Konflikttraining“, „Erste-Hilfe-Training“ und ähnliches. Der beständige Austausch mit den Eltern und die Zusammenarbeit sind hierbei äußerst wichtig! Haben Sie bitte keine Scheu, uns Ihre Sorgen in einem vertraulichen Gespräch mitzuteilen, nur so können wir versuchen, mit Ihnen gemeinsam eine Lösung zu finden.

Spenden

werden vom Förderverein gerne entgegengenommen (s. Förderverein). Natürlich bekommen Sie eine Spendenbescheinigung. Durch solche Spenden werden außergewöhnliche Projekte oder besondere Aktivitäten (z.B. Schulausflüge) ermöglicht.

Sportabzeichen

Das Sportabzeichen wird in der Regel im Rahmen des Sportunterrichtes abgelegt.

Sportförderunterricht

Zusätzlich zum normalen Sportunterricht findet das Programm „RUNDUM FIT“ statt. Dieses Angebot unterstützt die Kinder in ihrer persönlichen sowie gesundheitlichen Entwicklung und bildet Grundlagen für ein positives Lernen. Zurzeit richtet sich das Angebot an die Erstklässler.

Sport- und Spielfeste

finden in regelmäßigen Abständen statt, meist in Form eines „Sponsorenlaufs“ im Sommerhalbjahr vor den Sommerferien. Bei dieser klassenübergreifenden Veranstaltung am Schulvormittag sind sowohl das gesamte Kollegium als auch Eltern beteiligt. Die Schüler „erlaufen“ sich durch vorher festgelegte Sponsoren pro Runde einen individuellen Geldbetrag. Dieser kommt schulinternen bzw. externen Projekten zugute, welche von Schülern, Eltern und Lehrern beschlossen werden.

Sprechzeiten

Alle Lehrer haben feste Sprechzeiten, an denen sie für Elterngespräche telefonisch und persönlich zur Verfügung stehen. Diese Sprechzeiten werden zusätzlich zu den regulären Elternsprechtagen angeboten, um eine schnellere Kommunikation und einen guten Austausch über aktuelle Probleme oder Fragen zwischen Lehrern und Eltern zu ermöglichen. Die festgelegten Zeiten finden Sie am Aushang vor dem Lehrerzimmer. Wir bitten, wenn möglich, um eine vorherige telefonische Anmeldung.

Zusätzlich stehen Ihnen die Kommunikationswege über das Hausaufgabenheft Ihres Kindes und den Schulserver IServ zur Verfügung.

Stundenplan

Zu Beginn jedes Schuljahres gibt es einen neuen Stundenplan für alle Klassen. Sollte eine Lehrkraft krank werden, so werden deren Stunden durch Vertretungslehrkräfte übernommen. Über Vertretungsunterricht werden die Schüler mündlich informiert.

Telefonieren

Jede Klasse verfügt über eine Telefonkette um Informationen möglichst schnell an alle weitergeben zu können. Bitte achten Sie darauf, immer Ihre aktuelle Telefonnummer und Notfallnummer in der Schule anzugeben, damit wir Sie im Notfall zügig erreichen können.

Theatervorstellung

In regelmäßigen Abständen unternimmt die Schule einen Ausflug ins Theater („Weihnachtsmärchen“) oder holt Kleinkünstler auf die Schulbühne. Wenn vorhanden, finden auch AG-Aufführungen statt.

Unfall

Kommt es auf dem Hin- und Rückweg zur Schule oder während der Schulzeit zu einem Unfall, so sind die Kinder über den Gemeinde-Unfall-Verband versichert. Zur Kostenübernahme ist eine Unfallmeldung erforderlich.

Unterrichtsausfall witterungsbedingt (s. Schulausfall)

Witterungsbedingter Ausfall der Schülerbeförderung und des Unterrichts wird vom Träger der Schülerbeförderung entschieden und bekanntgegeben (über Rundfunk ab 6.00 Uhr NDR, FFN; Internet: landkreis-harburg.de; Schulausfall-App: schulausfall.landkreis-harburg.de; Telefonische Bandansage Landkreis 04171/693333, Twitter: http://twitter.com/LKreis_Harburg).

Die Möglichkeit der Betreuung für Kinder, die trotzdem in die Schule kommen, wird im Rahmen der verlässlichen Unterrichtszeit (7.45 -12.45 Uhr) gewährleistet.

Unterrichts- und Pausenzeiten

8.00- 9.45 Uhr 1.+2. Unterrichtsstunde (inkl.

Frühstückspause)

9.45-10.05 Hofpause

10.05 -10.50 Uhr 3. Unterrichtsstunde

10.50-10.55 Wechselpause

10.55-11.40 4. Unterrichtsstunde

11.40-12.00 Hofpause

12.00-12.45 5. Unterrichtsstunde oder
Betreuungsangebot

12.45-12.50 Wechselfpause

12.50-13.35 6. Unterrichtsstunde.

Der verlässliche Rahmen unserer Schule erstreckt sich von 7.45-12.45 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Nachmittagsbetreuung zu nutzen (s. Nachmittagsbetreuung).

Vergleichsarbeiten

Jährlich werden in Niedersachsen an allen Schulen zu festgesetzten Terminen von den 3. Klassen Vergleichsarbeiten in Deutsch oder Mathematik (VERA) geschrieben. Erstellung der Aufgaben und Auswertung der Ergebnisse erfolgen zentral.

Verkehrserziehung

Vor der Einschulung sollte den zukünftigen Erstklässlern der Schulweg schon vertraut sein. Ein Weg zumutbarer Länge sollte von den Kindern zu Fuß zurückgelegt werden. In den ersten Schultagen wird der Schulweg von den Eltern der Schulanfänger besonders eingeübt. Verkehrssicheres Verhalten als Fußgänger ist Thema auf Elternabenden und im Unterricht. Einmal jährlich wird im 3. und 4. Schuljahr Unterricht durch die mobile Verkehrswacht erteilt. Im 3. Schuljahr wird unter Mithilfe der Polizei die Fahrradprüfung abgelegt.

Verlässliche Grundschule

siehe „Betreuung“

Versicherungsschutz

Jedes Kind ist durch den Gemeinde-Unfall-Verband (GUV) auf dem Schulweg versichert. Dabei ist die direkte Strecke von Haustür zu Schultür gemeint. Dieser Versicherungsschutz gilt auch bei Klassenwanderungen und Klassenfahrten.

Vertretungsunterricht

wird in der Regel von den pädagogischen Mitarbeitern übernommen. Eventuell unterrichten auch Lehrer in ihren Freistunden die betreffenden Klassen. In Notfällen werden die Klassen aufgeteilt.

Weihnachtsfeiern

Regelmäßig wird eine Fahrt aller Klassen in ein „Weihnachtsmärchen“ organisiert. Zu den Feiern in der Vorweihnachtszeit zählt auch das jährliche Adventsbasteln und Kekse backen sowie die Teilnahme an der Aktion „Lebendiger Adventskalender“.

Witterungsbedingter Schulausfall (s. Unterrichtsausfall)

Zeugnisse/Halbjahreszeugnisse

Laut Schulgesetz werden die Halbjahreszeugnisse am letzten Freitag im Januar ausgegeben, die Zeugnisse zum Ende des Schuljahres am letzten Schultag vor den Sommerferien. Die 1. Klassen erhalten zum Halbjahr noch kein offizielles Zeugnis. Im 2. Schuljahr erhalten die Schüler/Innen ein Berichtszeugnis zum Halbjahr. Die 3. und 4. Klassen erhalten ein schriftliches Zeugnis mit Zensuren. Zum Schuljahresende erhalten die Kinder der

1. und 2. Klassen ein Berichtszeugnis, die 3. und 4. Klassen ein Zensurenzeugnis. Im Zeugnis werden versäumte Unterrichtstage (entschuldigt/unentschuldigt) aufgelistet. Außerdem werden neben den Beschreibungen der Lehrgänge bzw. Zensuren auch Aussagen über das Arbeits- und Sozialverhalten nach folgenden Abstufungen dokumentiert

- ... verdient besondere Anerkennung
- ... entspricht den Erwartungen in vollem Umfang
- ... entspricht den Erwartungen
- ... entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen
- ... entspricht nicht den Erwartungen.

An den Zeugnisausgabeterminen ist nach Erlass Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde (10.50 Uhr).

Zurückstellung (freiwilliges Zurücktreten) bzw. Überspringen einer Klasse

Soll ein Kind in eine niedrigere Klassenstufe zurückgehen oder eine Klasse überspringen, stellen die Eltern einen formlosen schriftlichen Antrag, über den die Klassenkonferenz abstimmt.

Zusammenarbeit mit den vorschulischen Einrichtungen (Spielkreis und Kindergarten)

Alle Kinder der zukünftigen 1. Klassen erhalten vor der Einschulung die Möglichkeit, an einem Schnuppertag die zukünftige Schule ein wenig kennenzulernen. Außerdem gehört die gelegentliche Nutzung der Schulräume durch die Kiga-Kinder u.ä. dazu. Um den Kindern den Eintritt in das Schulleben zu erleichtern, findet vor der Einschulung ein intensiver Austausch zwischen den vorschulischen Einrichtungen und der Schule statt.

Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen

Nach Abschluss des 4. Schuljahres gehen die Schüler auf die Hauptschule Tostedt, die Erich-Kästner-Realschule, die IGS Buchholz, die Oberschule Hollenstedt oder das Gymnasium Tostedt über. Vor der Wahl der Schullaufbahn findet ein Informationsabend mit der Vorstellung der Schulen durch die Schulleiter statt. (Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium arbeiten zusammen). Um den Grundschulern den Übergang in die weiterführenden Schulen zu erleichtern, sind alle Schulformen bemüht, in Fachkonferenzen und durch Hospitationen zu einem pädagogischen Konsens zu kommen.

Im 4. Schuljahr besuchen die 4. Klassen (tw. mit ihrem Klassenlehrer) das Schulzentrum in Tostedt, die Oberschule in Hollenstedt und die IGS in Buchholz, um ihre "neue Schule" kennenzulernen.

Zusammenleben

Freude an der Schule ist nur in einer harmonischen, friedvollen Umgebung möglich. Dazu gehören auch die Einhaltung bestimmter Regeln des Zusammenlebens (siehe Schulordnung) und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule.

Das Team der GS Heidenau für das Schuljahr 2019/2020:

Dagmar Heins	Schulleiterin
Anja Keppler-Kral	Klassenlehrerin der 1. Klasse
Andrea Kosthorst	Klassenlehrerin der 2. Klasse
Doris Markgraf, Claudia Erler, Janna Wahlmann-Landwehr	Klassenlehrerinnen der 3. Klassen
Saskia Weßling, Verena Hofmann	Klassenlehrerin der 4. Klassen
Verena Hülsen	Sekretärin
Stefanie Guhl, Anja Behling, Rebecca Schiller	Pädagogische Mitarbeiterin
Tatjana Fritzer, Anja Behling,	Nachmittagsbetreuerin
Anke Gühne	Förderschullehrerin
Elke Schulz, Heike Stöver, Ursel Wintjen	Reinigungskraft
Mirko Prehn	Hausmeister
Ole Schlesselmann	Bundesfreiwilligendienstler
Katrin Klank	Vorsitzende des Fördervereins
Melanie Schultz	Vorsitzender des Schulleiternrats
Petra Heinrich und Stefanie Guhl	Schulbegleitung

